

Dieser TOP wurde in der letzten Bauausschusssitzung aufgrund unvollständiger Unterlagen in die heutige Sitzung verschoben

Stv. Vernicke möchte von der Verwaltung wissen, welche Kosten der Stadt als Auftraggeberin für die erforderlichen Gutachten entstanden seien. Zudem sei in den Unterlagen durchgängig von „Arrondierung“ die Rede, wobei tatsächlich eine Erweiterung der Wohnbebauung stattfinden solle. Auch könne ein landwirtschaftlicher Ausgleich nicht durch die Rücknahme eines ohnehin rechtswidrigen Flächennutzungsplanes erfolgen. Im weiteren Verlauf entsteht eine Diskussion über die Frage, ob es in der Ortslage eine ausreichende Anzahl freier Baugrundstücke gibt.

Stv. Vernicke fragt nach, warum (laut Erläuterung zum Beschlusstext) eine Überprüfung der gesamten Ortslage Belmücke erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen solle. Herr Drexler weist darauf hin, dass u.a. für ein derartiges Verfahren derzeit keine Haushaltsmittel zur Verfügung stünden.

Auf Antrag des Stv. Vernicke fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die gesamte Ortslage Belmücke unverzüglich bauplanungsrechtlich zu überprüfen und eine Anpassung an den tatsächlich vorhandenen Gebietscharakter vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden